



Tag des Bevölkerungsschutz am 30. Mai - Fachbereich Katastrophenschutz und Blaulichtfamilie präsentierten sich den Bürgerinnen und Bürgern

Michael Koch und Roger Lewandowski © Landkreis Havelland

30.05.2026

Dass der Bevölkerungsschutz in Deutschland und auch im Havelland ein breites und facettenreiches Thema ist, davon konnten sich die vielen Gäste am **Feuerwehrtechnischen Zentrum FTZ** in Friesack am 30.05.2026 ein eigenes Bild machen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, darunter viele Familien, nutzten die Gelegenheit und konnten Spezial-Einsatz-Fahrzeuge, Fahrzeuge der Brandbekämpfung wie Löschpanzer und Löschroboter, Fahrzeuge des Sanitätsdienstes und des Katastrophenschutzes betrachten und sich von den ca. **200 Vertreterinnen und Vertretern von Behörden und Institutionen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)** die Technik erläutern lassen. Angeboten wurden außerdem Führungen im Katastrophenschutz-Stabsraum, im Atemschutzzentrum und im Schlauchpflegezentrum.

Begleitet wurde der Tag des Bevölkerungsschutzes durch verschiedene Angebote zum Mitmachen wie etwa ein Überschlagssimulator, eine VR-Brille, die virtuelle Steuerung eines Radladers, Übungen mit Handfeuerlöschern, Hüpfburg und Fahrten mit der Drehleiter.

Im Rahmen dieser Veranstaltung fand auch die symbolische Fahrzeugübergabe durch Uwe Schüler, Staatssekretär im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg, statt. Dabei wurden zwei Fahrzeuge offiziell ihrer zukünftigen Nutzung übergeben: ein neuer, durch den Bund beschaffter Krankentransportwagen für den Zivilschutz an den **ASB-Ortsverband Nauen** sowie ein Gerätewagen Sanität, der künftig von der **Johanniter-Unfall-Hilfe** im Katastrophenschutz eingesetzt wird. Eingebettet in den Tag des Bevölkerungsschutzes war auch die Abschlussprüfung der Feldkochausbildung für die Schnelleinsatzgruppe-Verpflegung unter der Leitung des Deutschen Roten Kreuzes aus Schwerin und Rostock. Die Gäste konnten sich von den Kochkünsten der angehenden Feldköchinnen und -Köche überzeugen.

Wie relevant Themen wie Hochwasser, Waldbrände, Pandemie, Tierseuchen und Stromausfälle sind, hatte sich zuletzt beim großflächigen Stromausfall in Berlin gezeigt als tausende Haushalte zu Jahresbeginn über mehrere Tage ohne Strom auskommen mussten. Landrat **Roger Lewandowski** bemerkte dazu: *„Mit dem Tag des Bevölkerungsschutzes möchten wir in erster Linie das Bewusstsein und die Eigenverantwortung bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie das gemeinschaftliche Handeln in Krisensituationen bei Einsatzkräften sowie den Havelländerinnen und Havelländern stärken. Dass wir so viele Gäste aller Altersgruppen begrüßen durften hat mich sehr gefreut. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die zu diesem tollen Tag beigetragen haben, insbesondere der Blaulichtfamilie gilt mein Dank!“* **Michael Koch**, Beigeordneter und zuständiger Dezernent ergänzte dazu: *„Natürlich möchten wir mit diesem Veranstaltungsformat auch die Bühne nutzen, um für Nachwuchs in diesem für die Bevölkerung elementaren Bereich zu werben. Ohne das Engagement durch die vielen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler wären die Strukturen des Katastrophenschutzes nicht aufrecht zu erhalten.“*

Der nächste Tag des Bevölkerungsschutzes wird voraussichtlich im Jahr 2028 stattfinden.

Das Thema Katastrophenschutz ist auch informativ in der App des Landkreises Havelland **Mein HVL** abgebildet. Die App versorgt Nutzerinnen und Nutzer außerdem mit aktuellen Warnmeldungen ihrer Region und steht im iOS-Store und im Play-Store zum Download zur Verfügung.

Michael Koch und Roger Lewandowski © Landkreis Havelland

Tag des Bevölkerungsschutzes © Landkreis Havelland

Tag des Bevölkerungsschutzes © Landkreis Havelland

[Zurück](#)